

## GYNOGRAMM $\ddot{E}$

### Quantitative Analyse der vaginalen Mikroflora

#### Individuelle Gesundheitsleistung/ IGEL

**Viele Frauen, insbesondere Schwangere, weisen bakterielle Fehlbesiedelungen** (Dysbiosen) der Vaginalflora auf. Jede zweite vaginale Dysbiose bleibt zunächst klinisch unauffällig, aber nicht folgenlos. Ein erhöhtes Frühgeburtsrisiko, unerfüllter Kinderwunsch und rezidivierende Harnwegsinfekte werden mit *bakteriellen Vaginosen (BV)* in Zusammenhang gebracht. Ein routinemäßiges vaginalmikrobiologisches Screening bei Schwangeren ist *nicht* Bestandteil im gynäkologischen Vorsorgeprogramm.

Bei einer BV gerät die **Scheidenflora aus dem Gleichgewicht**: Laktobazillen sind vermindert nachweisbar und werden von einer Mixtur fakultativ pathogener Keime in erhöhten Keimzahlen ersetzt; über 35 verschiedene Bakterienarten können bei Patientinnen mit bakterieller Vaginose isoliert werden. Weitere Kriterien für eine BV sind Anstieg des vaginalen pH-Wertes über 4,5, ein vermehrter, grau-weißer Fluor, fischiger (Amin-) Geruch sowie der mikroskopische Nachweis von Clue cells (Amsel et al. 1983). Eine Quantifizierung potenzieller Vaginose-Keime ist unerlässlich, um zwischen gesunden Keimträgern (geringe Keimzahlen) und BV-Patientinnen (erhöhte Keimzahlen) zu differenzieren.

**Das Gynogramm** beinhaltet eine *quantitative Erfassung der Vaginalflora* sowie der häufigsten Vaginose-Keime, darunter  $\beta$ -hämolyisierende Streptokokken, Staphylococcus aureus, E.coli und andere Enterobacteriaceae, Gardnerella vaginalis, obligate Anaerobier (Bacteroides spp.) und Candida spec.

Zusätzlich erfolgt die mikroskopische Beurteilung (zweiter vaginaler Abstrich) der Bakterienflora von Leukozyten, Clue cells und Hefen.

#### Indikationen:

- Pränatale Vorsorge
- Verdacht auf Vaginose
- Rezidivierende vaginalinfekte, Harnwegsinfekte
- Unerfüllter Kinderwunsch
- Vor operativen gynäkologischen Eingriffen
- Menopausale mikrobiologische vaginalkontrolle

<b>Anforderung:</b>	<b>Gynogramm</b>
<b>Material:</b>	2 <i>Universal-Abstrichtupfer</i> mit Transportmedium (1x für quantitative Erfassung der Mikroflora, 1x für mikroskopische Beurteilung)
<b>Durchführung:</b>	täglich
<b>Dauer:</b>	4 Tage
<b>Abrechnung:</b>	GOÄ (Privat): 132,78 " * GOÄ (IGeL): 49,55 " keine Leistung nach EBM *zzgl. einmalige Auslagen nach § 10 GOÄ

**Ansprechpartner:** Herr Dr. med. S. Hofstetter      Telefon: 089 54308-0



DAC-ML-0431-00-10

©Labor München Zentrum MVZ ♦ Bayerstraße 53 ♦ 80335 München

Telefon: +49 89 54 308 . 0 ♦ Fax: +49 89 54 308 . 120

E-Mail: [info@futurebiolab.de](mailto:info@futurebiolab.de) ♦ Internet: [www.futurebiolab.de](http://www.futurebiolab.de)



**DACH**  
DAC-ML-0431-00-10